VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 26.06.2025
Ausschuss für Schule und Sport

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am Mittwoch, 25.06.2025

Sitzungsort:
Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Haus C, "Großer Seminarraum"
(Zugang Stargarder Straße, Eingang Regionalbibliothek)

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 18:52 Uhr

Anwesenheit:

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/Vorsitzender
Ratsfrau Ina Paulitschke (SPD/Grüne)
Ratsherr Maik Ohlenforst (AfD)

Gremiumsmitglied
Ratsherr Jörg Borchert (CDUplus)
Ratsherr Harry Hahne (BSW/BfN)
Ratsherr Holger Mieth (SPD/Grüne)
Herr Richard Stapel (AfD)

stellv. Gremiumsmitglied
Frau Anke Hartmann (BSW/BfN) Vertretung für Frau Irena Diehn
Frau Kerstin Mansfeld (Projekt NB) Vertretung für Herrn Matthias Helm
Frau Franziska Stegemann (CDUplus) Vertretung für Herrn Gerald Schulze

Abwesend:

Vorsitzender
Ratsherr Steven Giermann (CDUplus)

Gremiumsmitglied
Frau Irena Diehn (BSW/BfN)
Herr Matthias Helm (Projekt NB)
Herr Gerald Schulze (CDUplus)
Herr Günter Kotterba (BSW/BfN)

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Ratsfrau Paulitschke eröffnet die 7. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ratsfrau Paulitschke stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit von 9 Mitgliedern fest. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt.

TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der Sitzung vom 07.05.2025

Zu der Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport gibt es seitens der Mitglieder keine Hinweise bzw. Änderungen. Die Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 07.05.2025 wird mit 7 Dafürstimmen und 2 Enthaltungen bestätigt. Des Weiteren gibt **Ratsfrau Paulitschke** bekannt, dass die Sitzung für die Protokollierung aufgezeichnet wird und fragt nach, ob es seitens der Ausschussmitglieder Bedenken gibt. Das wird nicht angezeigt und somit wird so verfahren.

TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende informiert über Neubesetzungen im Ausschuss für Schule und Sport.

Ratsfrau Paulitschke verpflichtet die sachkundige Einwohnerin Frau Anke Hartmann und den sachkundigen Einwohner Herrn Gunar Mühle (als Gast anwesend in der 7. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport) mit Verlesen des Verpflichtungstextes und bittet beide um Unterschrift auf der dafür vorgesehenen Verpflichtungserklärung. Frau Hartmann und Herr Mühle werden durch die stellvertretende Ausschussvorsitzende herzlich im Ausschuss für Schule und Sport begrüßt.

Herr Ramp (ABL Schule, Sport und Generationen) informiert über die Verabschiedung des langjährigen Olympiastützpunktleiters Michael Evers.
Der neue Leiter des Olympia-Stützpunktes, Herr Dr. Dr. Malte Philipp, besucht den Standort Neubrandenburg in der kommenden Woche. Geplant sind Begehungen von Sportstätten für den Leistungssport, um die Trainingsbedingungen zu analysieren und die künftige strategische Ausrichtung abzustimmen.

Herr Köpke (Sportkoordinator) gibt einen Ausblick auf verschiedene Sportveranstaltungen in Neubrandenburg.

Am 28.06.2025 findet das Tollensesee-Schwimmen am Strandbad Broda statt. Es gibt bereits über 120 Voranmeldungen und das Wetter lässt einige Nachmeldungen erwarten. Auf dem Reitplatz Weitin wird am 28.06. und 29.06.2025 ein Reitturnier, mit langjähriger Tradition, ausgetragen. Der Eintritt ist kostenfrei und der Reitverein freut sich über zahlreiche Besucher. Als neues Format werden die Summer Games erstmals am 03.07. und 04.07.2025 im Kulturpark stattfinden. Sportarten wie 3x3-Basketball, Speedway, BMX und Beachvolleyball werden sich präsentieren. Am 18.07. und 19.07.2025 finden die Wassersportspiele am Reitbahnsee statt. Die Schulmeisterschaften am 18.07.2025 werden vom PSV organisiert und die Wassersportspiele am 19.07.2025 werden vom SCN-

Drachenbootsport ausgerichtet. Erstmals gibt es bei dieser Veranstaltung eine After-Show-Party.

TOP 5 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Ratsfrau Paulitschke schlägt vor, die Beschlussvorlage des BSW/BfN (Planung Boule-Plätze) BV/VIII/0169 unter Top 15, im Anschluss an TOP 12, zu behandeln. Die Behandlung des zusätzlichen Tagesordnungspunktes wird einstimmig beschlossen.

Ratsfrau Paulitschke beantragt das Rederecht für Herrn Thomas Hahn (Vereinsvorstand Beach NB) und Herrn Michael Schröder (Vereinsvorstand Beach NB) zum Tagesordnungspunkt 7. Herr Hahn und Herr Schröder werden durch die stellvertretende Ausschussvorsitzende herzlich begrüßt.

Ratsfrau Paulitschke lässt über die Tagesordnung in der geänderten Fassung abstimmen und erhält von allen anwesenden Ausschussmitgliedern eine Zustimmung. Die Anträge auf Rederechte werden von den Ausschussmitgliedern einstimmig bestätigt.

TOP 6 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

TOP 7 Vorstellung Verein Beach-NB

Herr Thomas Hahn stellt sich als Vorsitzender des Vereins, Beach NB, vor und bedankt sich für die Einladung zur Ausschusssitzung. Den Sportverein mit der Sportart Beachvolleyball gibt es seit Mai 2022. Vor der Gründung des Vereins wurde die Anfrage an die Stadt gestellt, auf der Rasenfläche am Brodaer Strand, ein Beach-Volleyball-Feld zu erschaffen. Es gab die Befürwortung der Stadt, aber keine finanziellen Mittel. Gemeinsam mit der Sparkasse wurde im Februar/März 2021 eine Crowdfounding-Aktion, für das 2020 erstellte Konzept, gestartet. Im April 2021 wurde der Beach-Platz innerhalb von zwei bis drei Wochen erbaut. Im August 2021 wurde er feierlich mit einem Turnier und einer Abendveranstaltung eröffnet. Mittlerweile zählt der Verein 30 Mitglieder und es werden stetig mehr, da der Verein erst seit dem Jahr 2025 offen für Mitglieder ist. Pro Jahr werden vom Verein vier bis fünf Beachvolleyball-Turniere veranstaltet.
Herr Michael Schröder ergänzt, dass die jetzige Fläche bei weitem nicht mehr ausreicht. Eine Ausweitung am Standort Brodaer Strand ist, aus Sicht der Verwaltung, am Standort nicht möglich. Der Verein Beach NB bietet für Anfänger und Fortgeschrittene Trainingskurse an. Der SCN und der Hochschulsportverein nutzen die Flächen ebenso für ihre Trainingsgruppen. Die Fläche am Strandbad Broda ist außerdem öffentlich und kann von jedem genutzt werden. Es besteht die Idee, zumindest den 3 Sportvereinen im Wechsel, an den Wochentagen 1 bis 2 Flächen zur Verfügung zu stellen, dass eine sogenannte Platzordnung herrscht. Zu den Wochenendveranstaltungen werden die Turniere angemeldet und die Fläche kann genutzt werden.
Der Sport kann aktuell nur im Frühjahr und Sommer betrieben werden. Herr Schröder berichtet über die große Vision des Vereines, ihrer Sportart auch im Winter, in einer bestehenden oder neuen Halle, nachgehen zu können.
Als Highlight in diesem Jahr benennt Herr Schröder ebenso die Summer Games, eine Art Trendsport-Festival, welche erstmals auf der Festwiese im Kulturpark Neubrandenburg stattfinden. Der Autohaus Grützner Fun-Cup und der Pro-Cup werden in der Arena am Samstag und Sonntag ausgetragen. Am 20. September 2025 soll erstmals in diesem Jahr ein Kids-/Teens-Turnier, auf vielfachen Wunsch der jüngeren Sportler, stattfinden. Zu diesem Event wird aktuell nach einem Sponsor gesucht.

Ratsherr Hahne fragt, ob für die Summer Games Eintrittsgelder erhoben werden.

Herr Hahn antwortet, dass die Sportveranstaltung kostenfrei ist.

Herr Schröder ergänzt, dass die After-Show-Party am Samstagabend kostenpflichtig ist.

Herr Schröder spricht das Problem an, dass ein Lagerplatz vor Ort benötigt wird. Der Wunsch des Vereins ist es, einen halben Container hinter dem jetzigen Container der Aloha-Beach Bar anstellen zu können, um die Materialen vor Ort zu lagern. Der Container könnte dem benachbarten Container mit einem entsprechenden Graffitidesign angepasst werden. Der Verein bittet die Stadtverwaltung um kurzfristige Genehmigung der Flächennutzung, das Vorhaben soll auf eigene Kosten umgesetzt werden.

Herr Köpke merkt an, dass es weitere Beach-Sportanlagen in der Stadt, wie zum Bespiel bei der Bundeswehr oder der Stella-Schule gibt und fragt, ob diese Anlagen eventuell als Ausweichstandorte genutzt werden können. Auch für abgeschlossene Sportbereiche kann die Stadtverwaltung eine Anfrage zur Nutzung für Vereine stellen.

Herr Hahn und **Herr Schröder** befürworten dies für die Stella und geben die Anmerkung, dass der Standort der Bundeswehr fahrtechnisch eher schwierig zu bewerten ist.

Ratsfrau Paulitschke erkundigt sich, ob die Platzordnung durch die Stadtverwaltung oder den jeweiligen Verein erstellt wird, wenn es sich um eine städtische Fläche handelt.

Die Stadtverwaltung würde dies in Absprache mit dem Eigenbetrieb übernehmen und **Herr Köpke** könnte sich ebenso die Erstellung eines Belegungsplans vorstellen, der öffentlich an der Beach-Sportanlage ausgehängt wird.

TOP 8 Statusbericht Stadtmarketing der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg Vorlage: INF/VIII/0053

Beratung fand nicht statt

Herr Ramp informiert, dass an dieser Stelle Frau Jendro (Geschäftsführerin der VZN GmbH) über die Informationsvorlage berichtet hätte. Im Hauptausschuss ist gewünscht worden, dass es zu der Vorlage eine extra Informationsveranstaltung geben soll. Diese findet am 07.07.2025 17:00 Uhr im digitalen Informationszentrum statt und alle Fraktionen sind dazu eingeladen worden.

TOP 9 Standortvergleich Großspielfelder Fußball

Herr Köpke stellt die Bedarfe und die Standorte der Großspielfelder Fußball in der Stadt Neubrandenburg vor. Die vorgestellte Präsentation von Herrn Köpke wird der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Ratsherr Ohlenforst erkundigt sich nach dem Sonntagsspielverbot und erwähnt, dass mehr Plätze länger zur Verfügung stehen würden bei Aufhebung des Verbots.

Herr Köpke berichtet, dass die Stadtverwaltung dieses Verbot geprüft hat. Es gibt kein festgeschriebenes Sonntagsspielverbot, nur die Einigung, dass Spiele am Sonntag spätestens 16 Uhr beginnen und dann zu 18 Uhr beendet sind. Dies ist auch weiterhin so vorgesehen.

Ratsherr Borchert fragt nach einem Zeitplan für die Umsetzung.

Herr Köpke antwortet, dass aktuell daran gearbeitet wird.
Ratsherr Hahne fragt, ob ein Großspielfeld mit dem Schulsportplatz zu kombinieren sei, wenn die Fläche am ehemaligen Betonwerk Süd für einen Neubau in Betracht kommt.
Herr Köpcke erwähnt, dass diese Synergieeffekte durch die Verwaltung geprüft werden. In der Regel sind Schulsportplätze nicht mit Kunstrasen ausgestattet, sondern mit einem Tartanbelag. Dieser ist deutlich günstiger als ein Kunstrasenplatz. Herr Köpke betont, dass grad bei einer Neuentwicklung in alle Richtungen gedacht wird.

TOP 10 Aktueller Stand der Schulbauvorhaben in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Herr Ryll (SGL Schule) führt zu den Änderungen aus, die sich seit der letzten Ausschusssitzung ergeben haben.
Zu der Grundschule Datzeberg berichtet Herr Ryll, dass die Ausführungsplanung erstellt, abgestimmt und freigegeben wurde. Der Generalunternehmer schreibt die einzelnen Gewerke aus. Für die Ausstattungsplanung findet am 01.07.2025 ein Auftakt-Workshop, mit dem beauftragten Architekten und dem Kollegium der Schule, statt. Die Abbrucharbeiten werden Ende Juli 2025 beginnen.

Herr Ryll erklärt zur Grundschule Süd, dass dort das B-Plan Verfahren durchlaufen werden muss. Im Rahmen dessen werden derzeit Altlasten-, Verkehrs- und Schalluntersuchungen durchgeführt.

Herr Ryll führt zur Grundschule West aus, dass die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im Betriebsausschuss am 24.06.2025 vorgestellt wurde. Er verkündet den einstimmigen Beschluss der Vorlage. In den nächsten Schritten wird die Ausschreibung des Auftragsmanagements durch den Eigenbetrieb Immobilienmanagement eingeleitet.

An der Regionalen Schule Ost fand am 21.05.2025 der erste Spatenstich statt und die Gründungsarbeiten haben begonnen. Parallel findet die Ausstattungsplanung gemeinsam mit der Schule statt. Anfang August soll mit der Setzung der Container begonnen werden. Dieser Vorgang wird etwa 3 bis 4 Wochen dauern. Die Fertigstellung des Ausbaus ist mit Dezember/Januar terminiert. Die Gesamtfertigstellung könnte demnach Ende Februar/Anfang März erfolgen.

Ratsfrau Paulitschke fragt nach der derzeitigen Schüleranzahl und der Kapazität der Regionen Schule Ost.

Herr Ryll antwortet, dass zusammen mit den derzeitigen Ausweichstandorten ca. 670 Schülerinnen und Schüler beschult werden. Die festgelegte Kapazität für das Stammgebäude liegt bei 499 SuS.

TOP 11 Förderung im Bereich der Jugend- und Schulsozialarbeit

Herr Ramp gibt anhand einer Präsentation einen Überblick über die Förderung im Bereich der Jugend- und Schulsozialarbeit.

Die vorgestellte Präsentation wird der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.
Eine Übersicht der Projekte im Bereich Bildung befindet sich in der **Anlage 3**.

Ratsherr Ohlenforst betont, dass mehr Geld in die Kinder- und Jugendarbeit investiert werden muss und es in Neubrandenburg zu wenig Schulsozialarbeiter gibt.

Ratsherr Hahne erkundigt sich, wie es an den Gymnasien und Berufsschulen der Stadt Neubrandenburg aussieht.
Herr Ramp antwortet, dass an allen staatlichen Schulen der Stadt Neubrandenburg Schulsozialarbeiter beschäftigt sind. Er betont, dass lediglich ein Schulsozialarbeiter pro Schule, mit unterschiedlichen Kapazitäten zwischen 250 und 700 Kindern, nicht bedarfsgerecht ist.

Ratsfrau Paulitschke erwähnt, dass sie die aufgeführte ABG nicht kennt und wie es mit der Qualität und Quantität der Jugendarbeit aussieht. Ebenso erkundigt Sie sich bei der Stadtverwaltung nach dem Einfluss der Vergabe.

Herr Ramp antwortet, dass die städtischen Co-Finanzierungsmittel gestrichen werden könnten, die fachliche Bewertung allerdings vom Landkreis erfolgt.

Ratsherr Mieth berichtet von einem sehr erfolgreichen Projekt, dass für Schulverweigerer stattgefunden hat.

Ratsherr Hahne berichtet zu Beratungsprojekten und die hervorragende Zusammenarbeit mit der ABG und ebenso über das positive Feedback der Schülerinnen und Schüler.

Herr Ramp ergänzt, dass die Schulleitungen diese Projekte ebenfalls als wertvoll erachten.

Ratsherr Ohlenforst erkundigt sich, wieviel Streetworker es in Neubrandenburg gibt.

Herr Ramp antwortet, dass es 4 Streetworker sind.

TOP 12 Walk of Sport - Austausch zur weiteren Entwicklung

Herr Köpke gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand. Inzwischen wurden 15 von 34 Platten verlegt. 2 weitere, bereits angefertigte, werden demnächst verlegt. Für die Platte für Franka Dietzsch gibt es schon eine Teilspende. Um den Abschnitt 1, für alle Olympia-Medailien-Gewinner, Welt- und Europameister in olympischen Sportarten, beenden zu können, werden laut Prognose noch 6 bis 7 Jahre benötigt. Parallel soll das Konzept für den 2. Abschnitt erarbeitet werden. Die Frage stellt sich, wie dieses Konzept erstellt werden soll.
Herr Köpke erwähnt die Möglichkeit einer Arbeitsgruppe oder die Vorbereitung durch die Stadtverwaltung mit einer anschließenden Diskussionsrunde.

Ratsherr Hahne favorisiert den Vorschlag durch die Stadtverwaltung, um den Prozess zu verkürzen.

Ratsherr Borchert befürwortet ebenso die Vorbereitung durch die Stadtverwaltung.

Ratsherr Mieth schließt sich den Meinungen an, da die Erstellung sich auf diesem Weg effizienter gestaltet.

Herr Köpke fasst zusammen, dass die Stadtverwaltung den Vorschlag, unter Einbeziehung von Experten, erarbeitet und dieser dann zu gegebener Zeit vorgestellt wird.

Herr Ramp berichtet zu der Einordnung der Sportgeschichte der DDR und des Staatsdopings. Nach der letzten Plattenverlegung gab es eine überregionale Berichterstattung. Am 04.06.2025 gab es im Kino Latücht eine Veranstaltung zur Aufarbeitung von Sportgeschichte vor Gericht und zu diesem Thema wurden Gerichtsakten von 2 Sportwissenschaftlern ausgewertet. Das Thema ist nach wie vor aktuell und soll auch weiterhin eingeordnet werden. Es soll nicht in Zusammenhang mit dem Walk of Sport und

den erbrachten Leistungen gebracht werden. Es geht darum, welches Unrecht seitens des Staates und des Staatssystems geschehen ist. Die Stadtverwaltung unterbreitet den Vorschlag zum Aufstellen einer Stele auf dem Walk of Sport, um die jüngere Geschichte des Sportes in der Stadt Neubrandenburg darzustellen und eine oberflächliche Einordnung zu dem Thema DDR- und Staatsdoping des Sportsystems zu geben. Darüber hinaus sollen umfangreichere Informationen auf der Internetseite der Stadt dargestellt werden. Wichtig ist, auch gegenüber der überregionalen Presse, das Signal zu senden, dass sich die Stadt Neubrandenburg mit dem Thema beschäftigt und die Stadt nicht ungeachtet aller Vorwürfe Ehrungen ohne Einordnung vornimmt.

Ratsherr Mieth befürwortet die Stele mit der wissenschaftlichen Einordnung, um die Leistungen der Sportlerinnen und Sportler nicht zu schmälern und betont die Wichtigkeit der neutralen Reflektion.

Ratsherr Hahne berichtet zu der Veranstaltung im Latücht, dass diese sehr objektiv und sehr gelungen war.

Ratsherr Borchert befürwortet die Form der Stele, da sie neutral, sachlich und nicht personengebunden ist für die Sportlerinnen und Sportler bzw. Trainerinnen und Trainer.

TOP 15 Planung Boule-Plätze
Vorlage: BV/VIII/0169

beraten
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

Ratsherr Hahne stellt die Fraktionsvorlage vor. Angedacht ist eine generationsübergreifende Betätigungsmöglichkeit, bei der mit wenig Aufwand ein Platz für sportliche Möglichkeiten geschaffen werden kann.

Ratsfrau Paulitschke informiert, dass eine Formulierungsbeihilfe durch das Rechtsamt einfließen wird. **Frau Rathsack** und **Ratsherr Hahne** verständigen sich zu einer Überarbeitung der Formulierung bis zur nächsten Stadtvertretersitzung.

Ratsherr Borchert erkundigt sich nach der speziellen Festlegung im Kulturpark.

Ratsherr Hahne erläutert diese Vorstellung mit der Vielzahl an Menschen, die sich im Kulturpark aufhalten. Auch andere Möglichkeiten im Stadtgebiet können begutachtet werden.

Herr Köpcke berichtet über Boule-Bahnen, die in der Vergangenheit nicht genutzt wurden. Eine Bahn befand sich am Augustabad, wo jetzt der Grillplatz ist und es gab eine weitere im Reitbahnviertel. Aktuell werden 2 Anlagen genutzt. Eine Doppel-Boule-Bahn hat der SV Turbine bei der Kletterhalle gebaut und eine weitere genutzte Anlage befindet sich in der Oststadt. Es gäbe aktuell Möglichkeiten beim Spielplatz im Kulturpark. An der Stelle könnte für wenig Kostenaufwand, an einem schattigen Platz mit dem richtigen Bodenuntergrund eine Anlage erschaffen werden.

Ratsfrau Paulitschke stellt um 18:39 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

TOP 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung

Ratsfrau Paulitschke, stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Sport, stellt um 18:52 Uhr die Öffentlichkeit wieder her und schließt die 7. Sitzung.

gez. Ina Paulitschke
stellv. Vorsitzende des Ausschusses
für Schule und Sport

gez. Nicole Frohböse
Protokollantin